



Beschluss / Positionierung der RefKonf zu/r

Solidarität mit den Studierenden in der Ukraine

**Am 04.03.2022 hat sich die RefKonF der Universität Heidelberg in
Vertretung des StuRa zur Solidarität mit den Studierenden in der Ukraine
positioniert:**

Studierendenrat

der Universität Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/54 2456

Fax.: +49(0)6221/54 2457

E-Mail:

vorsitz@stura.uni-
heidelberg.de

Beschlussdatum: 04.03.2022

Die Verfasste Studierendenschaft der Universität Heidelberg erklärt ihre Solidarität mit den Studierenden in der Ukraine, die Opfer des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs durch die Russische Föderation geworden sind. Sie fordert den Aggressor Russland und insbesondere Präsident Wladimir Putin auf, sofort alle Kampfhandlungen einzustellen und sämtliche russischen Truppen aus dem gesamten Staatsgebiet der Ukraine abzuziehen, damit die Studierenden der Ukraine ihr Studium in Frieden und Freiheit fortsetzen können.

Die Verfasste Studierendenschaft der Universität Heidelberg solidarisiert sich außerdem mit den Studierenden und anderen Demonstrierenden, die in Russland trotz tausender Verhaftungen gegen den Krieg auf die Straße gehen.

Begründung:

Nach Wochen der Drohungen und allen internationalen Gesprächsangeboten zum Trotz hat die russische Armee auf Befehl von Präsident Wladimir Putin am 24.02.2022 die Ukraine angegriffen. Nachdem Putin die selbsternannten Volksrepubliken Luhansk und Donezk als eigenständige Staaten anerkannt und damit das Abkommen von Minsk gebrochen hatten, fielen russische Kampfverbände von diesen Separatistengebieten, aber auch von Belarus und dem Gebiet der völkerrechtswidrig annektierten Halbinsel Krim in die Ukraine ein. Das russische Militär beschießt seitdem militärische und auch zivile Ziele in der ganzen Ukraine mit Raketen und Artillerie.

Die ukrainische Regierung hat den Kriegszustand ausgerufen und ihre Bürger zur Verteidigung ihres souveränen Staates aufgefordert. Durch den beständigen russischen Beschuss, der bereits hunderte zivile Opfer gefordert hat, ist an Studium und Lernen in der Ukraine zurzeit nicht zu denken. Das Studium wird insbesondere für alle unmöglich gemacht, die der Wehrpflicht unterliegen oder ihre Heimat verlassen mussten. Als Studierende der Universität Heidelberg sind wir zutiefst von der Situation unserer Kommiliton*innen in der Ukraine betroffen. Um ihrer Zukunft, aber auch der Zukunft des ganzen ukrainischen Volkes Willen muss die russische Armee ihre Angriffe auf die Ukraine einstellen und sich von ihrem Territorium zurückziehen!

Zustimmung des Präsidiums des StuRa zum Beschluss der Refkonf vom 04.03.2022

Das Präsidium des StuRa genehmigt:

Die Vertretung des StuRa durch die Refkonf bei der Positionierung zur Solidarität mit den Studierenden in der Ukraine (Punkt 4.1 der Tagesordnung vom 04.03.2022) entsprechend § 27 I, III der Organisationsatzung der Verfassten Studierendenschaft.

Heidelberg, den 04.03.2022

X

Thomas Förnzer
Präsidium

X *N. Jargon*

Niklas Jargon
Präsidium

X

Lino Santiago
Präsidium